Object:	Gracht Rapenburg in Leiden (Januar 1905)
Museum:	Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de
Collection:	Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien
Inventory number:	87555

Description

Das unscharfe und zum Teil doppelt exponierte Bild zeigt wahrscheinlich einen Teil der Gracht Rapenburg im Zentrum von Leiden. Links sind drei- bis vierstöckige Häuser mit hohen Fenstern zu sehen, auf der Straße erkennt man schemenhaft mehrere Personen. Wilhelm Conrad Röntgen reiste wohl am 14.01.1905 von München nach Leiden um dem dort lehrenden Professor Hendrik Antoon Lorentz die Professur für theoretische Physik an der Universität München anzubieten. Dieser lehnte das Angebot aber später ab. W.C. Röntgen reiste am 23.01. von Amsterdam aus über Köln zurück nach München.

Basic data

Material/Technique:	Glasplatte
Measurements:	Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Events

Image taken	When	January 1905
	Who	Wilhelm Röntgen (1845-1923)
	Where	Leiden
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Rapenburg
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Munich
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hendrik Lorentz (1853-1928)
	Where	

Keywords

- Doppelbelichtung
- Railway
- Ruf (Professur)
- Theoretische Physik
- Travel
- professor

Literature

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 148f.
- van Wylick, W.A.H. (1975): Röntgen und die Niederlande. Ein Beitrag zur Biographie Wilhelm Conrad Röntgens. Remscheid-Lennep, S. 71ff.